

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu



Wein- und Biergarten am 2. August auf dem Kelterplatz in Pfaffenhofen

Das Orgateam der Interessengemeinschaft Bürger-Projekte Pfaffenhofen und Weiler (BPP) freut sich auf die gemütliche Hocketse rund um den Stilling-Brunnen, die 17.30 Uhr beginnt. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Was sonst noch los ist

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins des TSV Güglingen findet am Freitag, 1. August, 19.30 Uhr, im Nebenzimmer der Gaststätte Weinsteige statt. Am Sonntag, 3. August, 15.00 Uhr, beginnt eine öffentliche Führung im Römermuseum Güglingen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jungtierschau in Weiler

Wann: Sonntag, 03. August 2025
ab 10.30 Uhr

Wo: Ausstellung im Schneckenhaus (bis 16 Uhr)
Bewirtung beim Sportplatz
(19287 Pfaffenhofen-Weiler, Zaberstraße)

Es gibt wieder unseren leckeren Hähnchen-Snack, Grillkäse, Pommes, Würstchen vom Grill, kühle Getränke, sowie Kaffee und Kuchen. Im Schneckenhaus stehen wieder viele Hühner, Tauben und Kanarienvögel zur Schau. Lassen Sie sich überraschen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.jungtierschau-weiler.de

Am 6. und 13. August lädt der Gesangverein Liederkrantz Weiler zu einer Schnupperprobe ins Sängerkloster Weiler. Am Montag, 11. August, 14.30 Uhr, gibt es eine Traumfängerzeit in der Mediothek in Güglingen. Um Anmeldung wird gebeten.

22.

Eibensbacher

WALDFEST

Umgehungsstraße Richtung Ochsenbach

Sonntag, 03. August

beim Musikerheim
„Zum Blanken Hörnle“

Beginn: 10:30 Uhr

Musikalische Unterhaltung:

- ab 10:30 Uhr ... Musikverein Cleebrohn
- ab 13:15 Uhr ... Musikverein Spielmannszug Zaberfeld
- ab 16:00 Uhr ... Werkskapelle Layher

Für Ihr leibliches Wohl ist wieder bestens gesorgt:

- ▶ WeißwurstFrühstück
- ▶ Mittagstisch
- ▶ Kaffee & Kuchen & Torten

Stimmungsvolle
Gemütlichkeit,
herzlich willkommen
und viel Spaß ...Werkskapelle
LayherFreude mit
MusikKostenloses Parken
im benachbarten
Parkhaus der
Firma Layher

57. ZABERGÄUPOKAL

DI. 05.08. - SA. 09.08.25

DIENSTAGS-FREITAGS AB 17:30 UHR

SAMSTAGS AB 09:30 UHR

PLAYER'S NIGHT FREITAGS

AB 21:00 UHR

SPORTPLATZ EIBENSBACH

www.gsv-eibensbach.de/zabergaeupokal

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN

Es feiern Geburtstag

Güglingen

Am 1. August feiert Gerhard Schneider seinen 70. Geburtstag.

Pfaffenhofen

Am 1. August feiert Horst Thomas Janocha seinen 70. Geburtstag.

Allen Jubilaren gratulieren wir sehr herzlich, wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit und weiterhin viel Lebensfreude.

Notdienst Apotheken

Freitag, 1. August

Theodor-Heuss-Apotheke Brackenheim
Georg-Kohl-Straße 21

07135/4307

Samstag, 2. August

Rats-Apotheke Bönnigheim
Kirchstraße 15

07143/2044

Sonntag, 3. August

Rats-Apotheke Bönnigheim
Kirchstraße 15

07143/2044

Montag, 4. August

Neckar Apotheke Gemmrigheim
Hauptstraße 55

07143/94511

Dienstag, 5. August

Apotheke Müller Nordheim
Obere Gasse 2

07133/9011855

Mittwoch, 6. August

Heuchelberg-Apotheke Nordheim
Hauptstraße 46

07133/17013

Donnerstag, 7. August

Sonnen-Apotheke Kirchheim
Schillerstraße 59

07143/94790

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Brackenheim Maulbronner Straße 15

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117

Montag bis Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag, feiertags von 10.00 bis 16.00 Uhr

Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 19.00 bis 7.00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen. In hochakuten Notfällen gilt unverändert die Telefonnummer 112.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist ab sofort unter der Nummer 01805/843736 zu erreichen. Die Patientenbesitzer werden über diese Nummer nach einer kurzen Bandsansage automatisch an die notdiensthabende Praxis weitergeleitet.

Das Standesamt meldet

Güglingen

Geburten

Am 4. Mai wurde Elia Luca Nicoletti in Heilbronn geboren, Sohn von Hilary Muratore und Tiziano Nicoletti aus Güglingen.

Am 17. Juni wurde Lily Christin Weiß in Bietigheim-Bissingen geboren, Tochter von Lina und Martin Alexander Weiß aus Güglingen.

Sterbefall

Herr Karl Moser aus Güglingen ist am 23. Juli in Zaberfeld verstorben.

Öffentliche Bekanntmachung

Die Bekanntmachung „Flurbereinigung Eppingen-Kleingartach (Eichbühl/Reutbühl)

Vorläufige Anordnung vom 28.07.2025“ ist auf der Homepage der Stadt Güglingen und der Gemeinde Pfaffenhofen unter öffentliche Bekanntmachungen zu finden.

Die Zukunft des Tourismus in der Region

Bevor der neue Näser auf Cleebronner Gemarkung eröffnet wird, waren die Bürgermeister und Gemeinderäte der Mitgliedskommunen des Neckar-Zaber-Tourismus e. V. eingeladen, den neuen Weinausschank am Fuße des Michaelsberges zu besichtigen.



Sabine Hübl, Geschäftsführerin des Neckar-Zaber-Tourismus e. V., gemeinsam mit allen Bürgermeistern der Mitgliedskommunen auf der Terrasse des neuen Näser.

Bewundert wurden die großen, bodenhohen Fenster des Gasthauses, die eine wunderbare Aussicht auf das Zabergäu bieten und bei warmen Temperaturen komplett geöffnet werden können. Von der Terrasse aus können die Gäste in Zukunft an sonnigen Tagen das eine oder andere Glas Wein genießen. Die Vertreter der Kommunen, des Tourismusverbandes und der Weingärtnergenossenschaft nahmen die Gelegenheit wahr, gemeinsam über die Zukunft des Tourismus in der Region zu sprechen.

Klimaschutzmanagement

klmaschutz
OBERES
ZABERGÄU

Kommunale Wärmeplanung Oberes Zabergäu

Letzte Woche wurden in allen am Konvoi beteiligten Kommunen die Bestands- und Potentialanalysen in den jeweiligen Gemeinderäten vorgestellt. Die Präsentationen sowie weitere Informationen zur KWP sind auf der Homepage www.gvvoz.de/klima zu finden.

Schmetterlinge, Smoothies und Klosterleben

Am Freitagvormittag war im Musiksaal der Naturparkschule Katharina Kepler ordentlich etwas los. Anlass war der Besuch von Dr. Christin Löffler, der Geschäftsführerin der Klimastiftung der Kreissparkasse Heilbronn und Lisa-Marie Deißler von der Kreissparkasse. Die Stiftung wurde 2023 gegründet und unterstützt mit den Erträgen aus dem 15 Millionen Euro umfassenden Stiftungsvermögen gemeinnützige Projekte zum Erhalt des Klimas und der Umwelt in unserer Region für die Folgegenerationen. Auf Antrag hat die Naturparkschule Katharina Kepler für die Einrichtung von zwei grünen Klassenzimmern auf Dachterrassen von der Stiftung einen fünfstelligen Betrag erhalten. Zudem wurde das Projekt „klimafreundliches Frühstück“ mit 250 € unterstützt.

Alles auf einen Blick



Um zu sehen, wie die Projekte an der Schule umgesetzt werden und einen Eindruck davon zu bekommen, was es heißt Naturparkschule zu sein, folgte Christin Löffler gerne der Einladung nach Güglingen. Nach der Begrüßung durch Rektor Patrik Essig und Bürgermeister Michael Tauch gab es für alle einen kurzen Film über den Weg der Schule zur Naturparkschule, bevor Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Klasse ihre Naturparkprojekte vorstellten. Schmetterlinge wurden in den vergangenen Wochen von der 6. Klasse gezüchtet und mit dem Leben im Kloster setzte sich die Klasse 7 intensiver auseinander. Konrektor Dominik Haba hatte zudem kleine Interviews vorbereitet, in denen die Jugendlichen von ihren Erfahrungen an der Schule berichteten. Auch Dr. Annegret Doll vom Förderverein der Schule, der regelmäßig Projekte und Anschaffungen finanziell unterstützt, war der Einladung zum Termin gefolgt.

Sichtlich beeindruckt waren die Gäste vom Engagement, das die Schule seit Jahren in Sachen Klimaschutz und Nachhaltigkeit lebt. „Würden alle Schule so arbeiten wie sie, würde es unserer Erde besser gehen“, ist sich Christin Löffler sicher. Die Stiftung möchte mehr solche Leuchttürme zum Strahlen bringen und unterstützt daher Projekte auf Antrag, wie die grünen Klassenzimmer, aber führt auch eigene Projekte durch, für die sich die Schulen bewerben können.

Klimaschutzmanagerin Serina Hirschmann, die die Schule bei der Planung und Umsetzung in Sachen Klimaschutz unterstützt, freut sich, dass nun schon zwei Projekte u. a. mit Geld der Stiftung realisiert werden konnten. „Auch Bewerbungen fürs kommende Schuljahr sind schon verschickt.“

Geschmacklich konnten sich nach einem gemeinsamen Bild dann alle vom klimafreundlichen Frühstück überzeugen. Die Sechstklässler hatten unterschiedliche Smoothies für alle vorbereitet.



Nach der Sommerpause werden dann gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern noch die Hochbeete auf den Dachterrassen aufgebaut sowie Saatgut und Sedum für die Begrünung der Terrassen aufgebracht.

Neckar-Zaber-Tourismus e.V.



Gesundheitswandern am Weißen Steinbruch

Mittwoch, 6. August, 19.00–21.30 Uhr: An schönen Plätzen in der Natur werden gemeinsam Übungen gemacht, die die Koordination, Kraft und Ausdauer verbessern. Treffpunkt: Wanderparkplatz Weißer Steinbruch zwischen Eibensbach und Ochsenbach, Kosten: 10 €, Anmeldung erforderlich bis 4. August bei Helga Naujoks per E-Mail unter Helga.Naujoks@gmx.de.

Naturpark Stromberg-Heuchelberg



Nachaktive Falter entdecken

Eine Nachfalterführung mit Lichtfallen findet am 1. August, um 21.30 Uhr, mit Karl Hofsäss, Mitarbeiter des Naturkundemuseums Karlsruhe, statt. Treffpunkt: Naturparkzentrum in Zaberfeld; begrenzte Teilnehmerzahl, deshalb ist eine Anmeldung für den kostenfreien Abend erforderlich unter mail@naturpark-stromberg-heuchelberg.de oder telefonisch unter 07046/884815. Das Ende der Führung ist offen.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Ausbildungsplatzsuche zählt für die Rente

Die Schule ist passé – und ein Ausbildungsplatz noch nicht in Sicht? Dann ist es sinnvoll, sich bei der Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter als ausbildungssuchend zu melden. Das kann später Vorteile bei der Rente bringen, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit. Die Zeit der Ausbildungsplatzsuche wird in der Rentenversicherung als Anrechnungszeit berücksichtigt. Voraussetzung: Die jungen Menschen sind mindestens 17 Jahre alt und wenigstens für einen Kalendermonat ausbildungssuchend gemeldet.

Mehr Infos auf dem Jugendportal unter www.rentenblicker.de.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten GÜGLINGEN

Wenige freie Plätze im Kinderferienprogramm

Für folgende Veranstaltungen beim Kinderferienprogramm können noch Kinder nachgemeldet werden:



Einen Elmar-Elefanten können Kinder nächste Woche in der Mediothek bemalen.

„Elmar, wer kennt ihn nicht“ mit Geschichten über den buntkarierten Elefanten und Basteleien für Kinder von 7 bis 14 Jahren in der Mediothek Güglingen am Dienstag, 5. August, von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Ein bunter Nachmittag bei den Römern mit Spaß und Spielen im Güglinger Römermuseum für Kinder von 8 bis 12 Jahren am Donnerstag, 7. August, von 13.00 bis 16.00 Uhr.

Eine „Rallye durchs Rathaus“ – hier werden spielerisch Fragen geklärt, wie unsere Stadt funktioniert, für Kinder von 9 bis 14 Jahren, am Mittwoch, 6. August, von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Anmeldungen bitte direkt bei Frau Schilling und Herrn Fadda unter Tel. 07135/108-36 oder per E-Mail an sabine.schilling@gueglingen.de bzw. patrick.fadda@gueglingen.de.

Preisträger des Naturgartenwettbewerbs ausgezeichnet

Zum zweiten Mal wurde in diesem Jahr der Naturgartenwettbewerb „Hier brummt“ von Katrin Stöhr-Klein in Güglingen organisiert. Neun Gartenbesitzer haben sich dem Urteil der Jury gestellt, die alle Gärten genau unter die Lupe genommen und sich die Entscheidung nicht leicht gemacht hat.

Den ersten Platz belegt Anne Korn, deren großzügiger Garten durch seinen alten Baumbestand, die farbenfrohe Vielfalt und die harmonische Bepflanzung besticht. Den zweiten Platz be-

legen Joachim Esenwein und seine Frau Rosemarie Waller, deren Konzept der nachhaltigen Gartengestaltung die Jury beeindruckt hat: Stauden, Wildpflanzen und Nutzgarten sind ineinander verwoben. Auf den dritten Platz wurde Claudia Xander gewählt, deren Garten durch seine kreative Gestaltung und die gelungene Integration von heimischen Pflanzen überzeugt, vor allem durch die kreativen „Mäh-Helfer“. Der Sonderpreis für neu angelegte Gärten ging an Herbert Wöhr, der mit viel Liebe und Ideen einen Lebensraum für Mensch und Tier geschaffen hat.



Bürgermeister Michael Tauch (l.) mit den Teilnehmenden und Gewinnern des Naturgartenwettbewerbs.

Mit der Staude des Jahres 2025, einem Kaukasus-Vergissmeinnicht, wurden Dr. Annegret Doll, Anneliese Koch, Angela Krebs, Sandra Schaber und Anita Zimmermann für ihren grünen Daumen bedacht. „Für uns alle sind diese Gärten nicht nur Orte der Schönheit, sondern auch Rückzugsorte für Tiere, Insekten und Pflanzen“, bedankte sich Bürgermeister Michael Tauch bei den Teilnehmenden.

Siegerehrung beim Stadtradeln

Die Erfolgsgeschichte des Stadtradelns in Güglingen geht weiter: Insgesamt 400 Radelnde waren in 14 Teams aktiv in diesem Jahr bei der Aktion dabei und sind 61.000 Kilometer geradelt. Im Vergleich: In den letzten Jahren waren immer jeweils rund 200 Radelnde dabei, die um die 40.000 km Strecke gemacht haben.



Die Preisträger des Stadtradeln trafen sich im Oberen Foyer des Rathauses zur Siegerehrung. Alle Fotos der Preisträger finden Sie im Internet unter www.gvvoz.de/klima

Wir hatten dieses Jahr einen enormen Teilnehmerzuwachs gehabt, was zeigt, dass das Radfahren eine beliebte Freizeitbeschäftigung ist. In der vergangenen Woche sind die Gewinnerteams von Bürgermeister Michael Tauch und der Klimaschutzmanagerin Serina Hirschmann ausgezeichnet worden. Gewonnen hat das Team Wilhelm Layher, das 13.551 Kilometer zurückgelegt hat. Bei den offenen Teams hat mit 4.607 Kilometern das Team Keller um Teamcaptain Eugen Hogel das Rennen gemacht. Die Schüler der Katharina Kepler Schule haben 6.512 Kilometer erstrampelt, Schulsozialarbeiter Lars Schulz hat an einem Aktionsnachmittag viele Kinder zum Radeln motiviert. Das Team der Kita Herrenäcker um Teamchefin Natascha Bruder hat fast 3.333 Kilometer geschafft. Das Offene Team konnte bereits im vergangenen Jahr einen Sieg verbuchen, auch dieses Mal wurden sie wieder ausgezeichnet. Im Vorjahr kam der Gewinn Schülern zugute, dieses Jahr soll er für die Seniorenarbeit im Familienzentrum (FiZ) sein.

Bebauungsplanverfahren „Herrenäcker-Baupfad, 4. Änderung“, Güglingen

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB und Auslegung des Bebauungsplans gemäß § 3 Abs. 2 BauGB



In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 22.07.2025 wurde der Entwurf des Bebauungsplanes „Herrenäcker-Baupfad, 4. Änderung“ in Güglingen gebilligt und die Veröffentlichung im Internet beschlossen, maßgeblich hierfür ist der Bebauungsplanentwurf des Büros Käser Ingenieure GmbH & Co. KG, Untergruppenbach vom 22.07.2025. Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die Veröffentlichung im Internet erfolgt in der Zeit von 11.08.2025 bis einschließlich 19.09.2025 (verlängerter Zeitraum aufgrund der Sommerferien) auf der Homepage der Stadt Güglingen <https://www.gueglingen.de/website/de/wohnenwirtschaft/bauen-planen/bauleitplanung>. Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen durch jedermann abgegeben werden. Diese sollen elektronisch per E-Mail an katrin.stoehr-klein@gueglingen.de übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch schriftlich beim Bauamt der Stadt Güglingen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen, Zimmer 109 abgegeben werden. Während der Dienstzeiten können Stellungnahmen auch mündlich zur Niederschrift beim Bauamt abgegeben werden. Da das Ergebnis der Stellungnahmen auf Wunsch mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Neben der Veröffentlichung im Internet besteht eine andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit durch die öffentliche Auslegung im Rathaus der Stadt Güglingen, Bauamt, Zi. 109 im 1. OG, wo die genannten Unterlagen zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden können.

Güglingen, 01.08.2025

gez. Michael Tauch
Bürgermeister

Empfang im Rathaus für AH des TSV



In fröhlicher Runde blickte die Abteilung AH des TSV Güglingen in der vergangenen Woche im Rathaus vorbei. Bürgermeister Michael Tauch begrüßte die Gäste, die den frisch gewonnenen Ü32-Bezirkspokal Franken stolz vorgezeigt haben, den sie sich

mit viel Eifer und Können Ende Mai erspielt haben. Gegner waren damals die AH des TSV Botenheim. Die Güglinger haben 6:5 gegen den Favoriten Botenheim gewonnen. Jetzt zum Saisonabschluss kamen die Fußballer vor dem letzten Training im Rathaus vorbei und bekamen eine Urkunde für ihre Leistungen überreicht.

Innenstadtberatung durch Regionalverband Heilbronn-Franken

Die Stadt Güglingen hat sich im Januar dieses Jahres um die Teilnahme am Konzept der Innenstadtberatung durch den Regionalverband Heilbronn-Franken beworben. Dieses Konzept richtet sich an Kommunen in der Größe von 5.000–70.000 Einwohnern und soll den stationären Einzelhandel in den Innenstädten und Ortsmitten unterstützen, aber auch auf Trends und die Transformation hin zum multifunktionalen Aufenthaltsort reagieren. Die Verwaltung hat nun mit einem Teil der Gewerbetreibenden der Innenstadt ein erstes Gespräch geführt und einen so genannten „Letter of Intent“ unterzeichnet, um das Projekt anzuschließen. Dieses ist speziell auf den lokalen Einzelhandel und die örtliche Gastronomie ausgerichtet.



Im nächsten Schritt erarbeitet der Regionalverband Heilbronn-Franken nach seiner Ortsbegehung nun einen Innenstadt-Check, der im Herbst mit den Gewerbetreibenden in einem Workshop besprochen und konkrete Maßnahmen vereinbart werden. Hierzu lädt die Verwaltung rechtzeitig ein.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung im Juli



Stadtrat Joachim Esenwein (r.) wurde für 40 Jahre im Gemeinderat von Bürgermeister Michael Tauch geehrt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde vor vollem Zuschauerraum im Sitzungssaal Stadtrat Joachim Esenwein geehrt, der auf den Tag genau vor 45 Jahren zum ersten Mal in sein Amt eingesetzt wurde, so Bürgermeister Michael Tauch. Der dienstälteste Stadtrat wurde jedoch „nur“ für eine 40-jährige Tätigkeit im Ehrenamt ausgezeichnet, da er zwischenzeitlich fünf Jahre pausiert. Von 1980 an war Esenwein Mitglied der Fraktion SPD/Freie Bürger

und wurde wiedergewählt. Im Jahr 1993 kandidierte er als Nachfolger von Bürgermeister Manfred Volk. In den 1990er Jahren hatte er eine eigene Fraktion „Bürger als Mittelpunkt“ gegründet, die für zwei Amtsperioden im Gemeinderat vertreten war, im Jahr 2004 jedoch nicht kandidiert hat. Daraufhin folgte Esenweins Pause im Gremium. Im Jahr 2009 wurde er als Mitglied der Bürger Union in den Rat gewählt, bald übernahm er auch die Position des Fraktionsprechers, die er noch innehat. Sein Schwerpunkt als ehemaliger Gymnasiallehrer liegt bei den Themen Bildung und Soziales, aber auch Umwelt- und Naturschutz sind ihm wichtig. „Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit“ wünscht der Bürgermeister, der eine Ehrenstele des Gemeinderats und ein Geschenk der Stadt überreicht hat. Joachim Esenwein bedankte sich mit den Worten: „Man ist nur 40 Jahre lang im Gemeinderat, wenn die Bürger einen wählen.“

TOP 1 Antrag von Stadtrat Joachim Knecht auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat

Stadtrat Knecht hat aus beruflichen Gründen sein Ausscheiden aus dem Rat gewünscht. Mit seiner Enthaltung hat das Gremium zugestimmt. Vorher bedankte sich Bürgermeister Michael Tauch beim langjährigen Mitglied, der als „echter Güglinger“ seiner Stadt eng verbunden ist. Knecht sei immer durch seine ruhige,

sachliche Art aufgefallen, besonders geschätzt wurde sein verwaltungsfachliches Wissen aus seiner Arbeit im Landratsamt, besonders im Bereich Wasserrecht.

TOP 2 Verpflichtung des für Stadtrat Joachim Knecht nachrückenden Herrn Jürgen Ottenbacher.

Als Nachrücker wurde Jürgen Ottenbacher vom Bürgermeister in den Stadtrat verpflichtet. Bereits von 2014 bis 2024 saß Ottenbacher im Gremium. „Ich freue mich besonders, dass wir wieder ein Mitglied aus Eibensbach im Gemeinderat haben“, so der Bürgermeister.



Stadtrat Joachim Knecht (l.) ist aus dem Gemeinderat ausgeschieden, als sein Nachfolger wurde Jürgen Ottenbacher (r.) von Bürgermeister Michael Tauch verpflichtet.

TOP 3 Neubesetzung der durch das Ausscheiden von Stadtrat Joachim Knecht aus dem Gemeinderat freigewordenen Ausschusssitze

Stadtrat Jürgen Ottenbacher übernimmt die Sitze in den Ausschüssen, die seither Stadtrat Knecht innehatte. Mit seiner Enthaltung hat das Gremium zugestimmt.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Eine ganze Reihe Fragen wurde in der Einwohnerfragestunde gestellt, die alle drei Monate stattfindet. So gab es eine Nachfrage, wann mit einem Tempo 30 in der Eibensbacher und in der Kleingartacher Straße zu rechnen sei. Das Thema werde im November bei der Verkehrsschau besprochen, so die Antwort. Bemängelt wurde, dass die Geschwindigkeit von 30 km/h in der Sophienstraße nicht eingehalten und nicht kontrolliert werde. Es wurde angeregt, dass dort Geschwindigkeitskontrollen stattfinden sollen. Der Bürgermeister dankte für die Anregung und werde die Straße für solche Kontrollen zuständigkeithalber dem Landratsamt melden. Ob eine Aufweitung der Kanalisation angedacht sei, weil bei Starkregenereignissen das Wasser nicht schnell genug abfließen werde, so eine weitere Frage und die Anregung, dass die Schwammstadt Freiburg als gutes Beispiel dienen könnte. Der Bürgermeister verwies darauf, dass man sich im Rahmen der Umgestaltung der Innenstadt darüber Gedanken mache. Eine Bürgerin regte an, an Ampeln die Bordseite absenken zu lassen, damit die Bürger besser die Straßen überqueren können. Auch Ampeln mit Klopfschildern für sehbehinderte Menschen seien von Vorteil. Themen rund um die Barrierefreiheit werden ebenfalls bei der Umgestaltung der Innenstadt auf die Tagesordnung kommen, so der Bürgermeister. Eine Bürgerin regte an, den Deutschen Hof besser zu beleben und wie in den 1990er Jahren einen Wochenmarkt stattfinden zu lassen. Ein Bürger fand, dass auch in Eibensbach ein Tempo 30 in der Ortsdurchfahrt sinnvoll wäre, weil die Verkehrsbelastung durch Lastwagen zugenommen habe. Der Lärmaktionsplan müsse überarbeitet werden, dabei werde das überprüft. Zudem werde am Friedhof im Teilort wild geparkt, dort sollte besser kontrolliert werden. Die Schachtdeckel in der Ortsdurchfahrt von Frauenzimmern bemängelte ein anderer Bürger. Nach Sanierung der Brackheimer Straße war das deutlich besser, jetzt sind die Schachtdeckel wieder abgesunken, die darüberfahrenden Autos und LKW deutlich lauter. Auch nach den Arbeiten durch die GigaNetze wurden viele Straßen beschädigt. Er werde die Themen bei einem Gespräch mit dem Landratsamt ansprechen, so der Bürgermeister.

TOP 5 Haushaltsplan 2025 – Beschlussfassung

Einstimmig hat der Gemeinderat den Haushaltsplan sowie die Haushaltssatzung, das Investitionsprogramm für das Jahr 2025 und die mittelfristige Finanzplanung für 2026-2028 beschlossen. Die Reden der Fraktionssprecher sowie des Bürgermeisters sind auf unserer Stadthomepage zu finden unter Gemeinderat/Haushalt, weitere Wortmeldungen gab es nicht.

TOP 6 Polizeiliche Statistik des Polizeireviers Lauffen

Polizeioberin Lisa-Maria Klesse hat im Oktober 2024 die Leitung des Polizeireviers in Lauffen übernommen und jetzt die Kriminalitäts- und Verkehrsstatistik des vergangenen Jahres vorgestellt. Das Revier ist für 86.000 Bürger zuständig. Leider wird derzeit der Polizeiposten in Güglingen von Brackenheim aus mitbetreut. Fehlendes Personal und längere Krankheitsausfälle seien verantwortlich dafür. Der Posten muss aus Gründen der Eigensicherung immer mit zwei Beamten besetzt sein. Im Vorjahr ereigneten sich 122 Verkehrsunfälle auf Güglinger Gemarkung, 37 Beleidigungen, 24 Sachbeschädigungen, 69 Diebstähle und 2 Wohnungseinbrüche.

„Wir werden dafür eintreten, dass unser Posten erhalten bleibt“, so Bürgermeister Tauch, der auch darüber informierte, dass ab Oktober das Jugendhaus wieder besetzt ist. Ein Stadtrat wies darauf hin, dass die Kreuzung Emil-Weber-Straße / Eibensbacher Straße zu einem Unfallschwerpunkt werden könne. Seit Einweihung der Umgehungsstraße sei dort noch kein Unfall aufgenommen worden, so Klesse. Inzwischen können Bürger übrigens auch online Anzeige erstatten und auch gleich Bilder hochladen, somit seien sie nicht mehr an Öffnungszeiten gebunden.

TOP 7 Bebauungsplan „Herrenäcker-Baumpfad, 4. Änderung – Tinyhäuser“

a) Aufstellungsbeschluss

b) Billigung des Entwurfs

c) Beschluss über die Veröffentlichung im Internet

Einstimmig stimmte das Gremium zu, dass die 4. Änderung des BBP im beschleunigten Verfahren durchgeführt werden soll.

TOP 8 Vorstellung Bestands- und Potenzialanalyse Kommunale Wärmeplanung Oberes Zabergäu

Vertreter der Firma GP Joule stellten die Analysen vor, die Präsentation dazu ist im Ratsinformationssystem zu finden. Die Stadt Güglingen sei sehr gut im Zeitplan, bis 30. Juni 2028 haben kleine Kommunen bis 100.000 Einwohner Zeit für die kommunale Wärmeplanung. Bis zum Frühjahr 2026 werden die Ergebnisse vorliegen, daraus leiten sich jedoch keine Rechtsverbindlichkeiten ab. Der Wärmebedarf für Güglingen liegt bei 87 Gigawattstunden, der Strombedarf bei 43 Gigawattstunden. Am 22. November findet ein Energieforum für Bürger in der Wilhelm-Widmaier-Halle in Pfaffenhofen in Zusammenarbeit mit der Klimaschutzagentur make-it statt. Informationen zur kommunalen Wärmeplanung Oberes Zabergäu sind auf der Homepage des Klimaschutzmanagement Oberes Zabergäu unter www.gvvoz.de/klima zu finden.

TOP 9 Bausachen

a) Marktstr. 17, Güglingen – Nutzungsänderung einer Bäckerei mit Verkauf in eine Speisegaststätte und Büro im OG und DG

Auf eine Nachfrage antwortete der Bürgermeister, dass keine Hinderungsgründe vorliegen, dieser Nutzungsänderung zuzustimmen. Einige Stadträte kritisierten, dass es versäumt wurde, das Gebäude im letzten Jahr seitens der Stadt zu kaufen. Der neue Eigentümer muss die Regelungen des Denkmalschutzes beachten, so der Hinweis. Mit 15 zu zwei Stimmen wurde die Nutzungsänderung beschlossen.

TOP 10 Bekanntgaben

Die Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung wurden bekannt gegeben.

b) Weitere – Es gab keine weiteren Bekanntgaben.

TOP 11 Verschiedenes

Stadtrat Bosler teilte mit, dass Eltern mit dem Anmeldeverfahren für den Hort der KKS unzufrieden seien. Die Vergabe der Plätze erfolge nicht transparent. Es gebe zudem einen hohen Bedarf an Halbtagsplätzen, dem die Stadt nicht gerecht werden kann. Auch fragte er nach den aktuellen Belegungszahlen. Der Bürgermeister gab zu bedenken, dass die Stadt eine Verpflichtung habe, eine Ganztagsbetreuung anzubieten. Er wisse von der Unzufriedenheit, es werde an Lösungen gearbeitet.

Stadtrat Dr. Penka regt einen Fußgängerüberweg in der Eibensbacher Straße auf Höhe der Kinderarztpraxis an, da die Parkplätze für die Praxisbesucher auf der anderen Seite der viel befahrenen Straße seien. Auch das solle in der Verkehrsschau im Herbst besprochen werden, so Bürgermeister Tauch.

Zweite Rate beim Wasserzins bald fällig

Die 2. Vorauszahlungsrate für den Wasserzins 2025 ist am 1. September zur Zahlung fällig. Die Höhe der zu leistenden Vorauszahlungen ist im unteren Teil der Jahresendabrechnung 2024 enthalten, die im März zugestellt wurde. Der Jahresverbrauch des Jahres 2024 bildet die Basis für die Vorauszahlungen des Jahres 2025. Für Abschlüsse erfolgt keine separate Rechnung. Bitte überweisen Sie die Vorauszahlungen termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens auf eines der Konten der Stadt Güglingen, da im Verzugsfall Mahngebühren und Säumniszuschläge festgesetzt werden müssen. Sollten Sie ein SEPALastschriftmandat für Wasser / Abwasser erteilt haben, wird der Betrag bei Fälligkeit vom angegebenen Konto abgebucht.

Hinweis:

Bedingt durch eine Programmumstellung zum 01.01.2026 können für das Jahr 2025 nur 2 Vorauszahlungen festgesetzt werden. Diese wurden auf 01.06.2025 und 01.09.2025 terminiert. Die Vorauszahlungen teilen sich somit auf zwei anstatt bisher drei Vorauszahlungen auf. Da die Jahresendabrechnung 2025 früher erstellt werden muss, ergibt sich daraus für 2025 folgende Änderung:

Die Aufforderung zur Ablesung der Zählerstände wird bereits im September 2025 versendet und es wird zum 30.09.2025 abgelesen. Danach erfolgt eine Hochrechnung zum 31.12.2025.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Kämmerei im Rathaus Güglingen, bitte per E-Mail an finanzen@gueglingen.de.

KULTUR
IN
GÜGLINGEN

Kultur in Güglingen**Viel los in Güglingens dunklen Gassen**

Zu einem Besuchermagnet hat sich der Platz neben der Cafeteria des Römermuseums am Aktionstag „Nachts im Süden“ entwickelt. Mehr als 60 Teilnehmer hatten sich für die Führungen unter dem Motto „Dunkle Kapitel in Güglingens Stadtgeschichte“ angemeldet. Am Ende waren es fast 100 Besucher. Pünktlich zu Beginn der Bewirtung durch Aktive des Maientag e.V. hatte der Regen aufgehört und machte eine Pause bis zum Ende der Veranstaltung. Bürgermeister Michael Tauch begrüßte die Besuchen und dankte den vier Gästeführern für ihr Engagement.



Fröhliche Runde – Bürgermeister Tauch (mit Mikro) und die Gästeführer (v.l.) Ines Schmiedl, Gerhard Schneider, Enrico De Gennaro und Sandra Schaber vor der Cafeteria des Römermuseums.

In zwei Gruppen aufgeteilt, wanderten die Gäste durch Güglingens Gassen. Im westlichen Teil waren Sandra Schaber und Enrico De Gennaro unterwegs. Über einen Kriminalfall berichtete De Gennaro in der unteren Kanalstraße. Sandra Schaber begleitete zu den Anfängen des Maientags in die Wilhelmstraße.

Zu Resten der Stadtmauer auf Höhe des einstigen unteren Tors führte Ines Schmiedl, die sich dem unfreiwilligen Aufenthalt von Katharina Kepler in Güglingen in den Jahren 1620 und 1621 widmete. Gerhard Schneider führte zu einem Haus in der Bergstraße, von dem der erste Stadtbrand 1849 ausging und berichtete über das Inferno.



Auf Karten aus früheren Jahrhunderten ist Güglingens alter Stadtkern gut sichtbar.

Zwei Runden mussten die Gästeführer drehen, damit alle Teilnehmenden über die verschiedenen Kapitel etwas zu hören bekamen. Zum Abschluss gab es noch einen Schlummertrunk in der Cafeteria des Römermuseums.

Mediothek Güglingen



Medientipp der Woche

„Über Geld spricht man doch!“ von Claudia Müller und Isabel Sorg



Gut mit Geld umgehen können – das wünschen sich alle Eltern für ihre Kinder. Doch was bedeutet es konkret? Viel über Geld zu wissen? Sparen können? Oder besonders früh und clever zu investieren? Dieser Ratgeber unterstützt Eltern dabei, sich dem Thema Finanzen mit Spaß und Kreativität anzunähern. Er baut Berührungsängste ab und liefert praktische Tipps und kluge Ideen zum Umgang mit Geld im Familienalltag. Von Taschengeld und Spardose bis hin zu Geschenken und Geldanlage: „Dieses Buch ist ein Wissensschatz, der sich auszahlt.“

(Quelle: www.penguin.de)

© 2024 Kösel-Verlag, München, in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH

Der neue Buchclub in der Mediothek Güglingen – Die Stille Spätlese

Inspiziert vom Silent-Book-Club laden wir Sie zu einem besonderen Leseerlebnis ein.

Lesen Sie in angenehmer Atmosphäre – ganz ohne Verpflichtungen, Vorgaben und ohne Druck.

Ob mit Ihrem eigenen Buch oder einem aus unserer Mediothek. Im Mittelpunkt steht das stille, gemeinsame Lesen.

Ab 4. September – einmal im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Ablauf:

- Ankommen und Getränk holen
- Stille Lesezeit
- Offener Austausch für alle, die möchten

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten PFAFFENHOFEN

Aus der Verwaltung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

endlich sind sie da – die Sommerferien! Und damit steht auch unser großes und beliebtes Projekt, die Ferienwoche, vor der Tür. In der kommenden Woche werden wieder Dutzende Kinder eine aufregende Zeit auf dem Alten Sportplatz erleben dürfen. An dieser Stelle schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die dieses Projekt gemeinsam möglich machen. Ich wünsche allen Kindern und Betreuern eine schöne Ferienwoche und viel Spaß. Bereits an diesem Samstag findet außerdem der beliebte Wein- und Biergarten auf dem Kelterplatz statt. Bürger Pro Pfaffenhofen hat wieder viele engagierte Helferinnen und Helfer aktiviert, die die Gäste am Nachmittag und Abend mit köstlichen Angeboten aus Küche und Keller verwöhnen werden. Ich freue mich darauf, Sie dort zu begrüßen – und auf viele Besucherinnen und Besucher aus nah und fern.



In der vergangenen Woche durfte ich in Stuttgart die Ehrung zur „Gigabit Kommune @Baden-Württemberg“ entgegennehmen. Digitalisierungsminister Thomas Strobl hatte 55 Kommunen aus dem Land zur Preisverleihung eingeladen. Pfaffenhofen gehört nun zu den Gemeinden, die für 97,7 % der Haushalte einen Glasfaseranschluss ermöglicht haben – das ist außergewöhnlich.

Besonders freue ich mich darüber, dass wir als ländliche Kommune zu den Preisträgern zählen.

Die Investition in Glasfaser ist eine wichtige Weichenstellung für die Zukunft unserer Gemeinde. Umso erfreulicher ist es, dass der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung den Weg für eine 100%-Anschlussquote geebnet hat. Mit Fördermitteln von Bund, Land und Gemeinde werden wir bald auch die letzten neun Hausanschlüsse realisieren können.

Dieser Erfolg ist letztlich auch Ihnen zu verdanken – den Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihre Anschlussbuchungen den eigenwirtschaftlichen Ausbau erst ermöglicht haben. Sie alle dürfen sich daher ebenfalls als Preisträgerinnen und Preisträger dieser Auszeichnung fühlen. Eine ausführliche Pressemitteilung dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Ein weiteres Highlight möchte ich Ihnen nicht vorenthalten: Das Zabergäu hat einen neuen Anziehungspunkt! Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums unseres Neckar-Zaber-Tourismus durfte ich in der vergangenen Woche den neuen Weinausschank am Näser in Cleeborn besuchen – ein echtes Juwel inmitten der Weinberge, mit herrlicher Fernsicht über unsere wunderschöne Landschaft. Dank der gelungenen baulichen Umsetzung können die ausrichtenden Vereine künftig wetterunabhängig planen. Es war eine schöne Geste, die Feier zur 20-jährigen interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich der Tourismusförderung an diesem besonderen Ort auszurichten – einem Ort, der mit Sicherheit bald zu einem neuen Aushängeschild für den Tourismus im Zabergäu wird.



Auch in verkehrlicher Hinsicht gab es in den vergangenen Tagen Entwicklungen: Die erste Verkehrsschau nach der Einweihung der neuen Umgehungsstraße fand statt – gemeinsam mit dem Landratsamt, der Polizei, dem Regierungspräsidium und der Straßenmeisterei. Dabei wurden verschiedene verkehrsrechtliche Fragestellungen besprochen. Die Zuständigkeit für solche Entscheidungen liegt beim Landratsamt als Straßenverkehrsbehörde. Die Gemeinde wird in diesen Verfahren angehört, hat jedoch keine Entscheidungsbefugnis. Für mich als Bürgermeisterin ist das nicht immer zufriedenstellend, denn die Anliegen und Beschwerden der Bürgerinnen und Bürger landen zunächst bei uns im Rathaus. Leider erlaubt das Straßenverkehrsrecht nicht immer passgenaue Lösungen. Umso wichtiger ist es, die Besonderheiten des Einzelfalls zu betrachten – insbesondere bei unserer Umgehungsstraße, die eben doch noch durch den Ort führt. Auf diesen Umstand habe ich im Rahmen der Verkehrsschau mit Nachdruck hingewiesen, insbesondere im Hinblick auf mögliche Geschwindigkeitsregelungen. In nächster Zeit sind daher auch wieder Geschwindigkeitskontrollen vorgesehen, da vereinzelte Überschreitungen deutlich über dem erlaubten Maß liegen. Über die Ergebnisse der Verkehrsschau werden wir informieren, sobald die Entscheidungen des Landratsamts vorliegen.

Herzlichst Ihre



Carmen Kieninger
Bürgermeisterin

Bericht aus der Gemeinderatssitzung Juli 2025

TOP 1 Bekanntgabe der nicht öffentlichen Beschlüsse vom 25.06.2025

Es wurden aus der letzten Gemeinderatssitzung keine nicht öffentlichen Beschlüsse bekannt gegeben.

TOP 2 Kommunale Wärmeplanung

Die gesetzlich geforderte kommunale Wärmeplanung lassen die Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu (GVV) zusammen mit der Gemeinde Cleeborn, als sogenannten Konvoi, gemeinsam erstellen. Beauftragt wurde dafür die Energieberatungsfirma GP-Joule Consult in Augsburg. Bis Juni 2028 muss die Planung fertig sein. Baden-Württemberg möchte bis 2040 klimaneutral sein – so das Ziel der Landesregierung. Auch die Bürgerbeteiligung ist Teil der Wärmeplanung, sagte Lukas Kupfer von GP-Joule. Eine Info-Veranstaltung ist für Oktober geplant. Die Wärmeplanung besteht aus vier Abschnitten. Die ersten beiden – Bestands- und Potenzialanalysen – sind abgeschlossen und wurden in den Gemeinderäten vorgestellt. Ziel ist eine langfristig klimaneutrale und effiziente Wärmeversorgung. Grundlage dafür ist die Ermittlung des aktuellen Energie- und Wärmebedarfs der einzelnen Kommunen. Pfaffenhofen hat demnach einen Gesamtwärmebedarf von 21.471 Megawattstunden (MWh) pro Jahr. Erzeugt wird der zum größten Teil mit fossilen Brennstoffen: 57 % der Gebäude werden mit Heizöl beheizt, 13 % mit Gas. Daraus ergeben sich 5.300 Tonnen CO₂, die jährlich in die Luft geblasen werden. Mit Holz wird in 14 % der Häuser geheizt und in 10 % mit Strom. Wärmepumpen, Solaranlagen und Geothermieanlagen tragen mit 3 % zum Wärmebedarf bei. Potenzial in der klimaneutralen Wärmeversorgung sehen die Planer vor allem in der Erzeugung durch Windkraft. Schon zwei Anlagen würden den dreifachen Bedarf für Pfaffenhofen decken, hat Lukas Kupfer berechnet. Auch mit Freiflächen- und Dach-PV-Anlagen sowie aus Biomasse mittels Hackschnitzel oder Pellets wäre klimaneutrale Wärme zu erzeugen. Auch Biogasanlagen wären eine solche Möglichkeit. Allerdings ist derzeit in Pfaffenhofen noch keine in Betrieb – lediglich in der Planung. Energiegewinnung aus Gewässern (Zaber, Katzenbachsee) ist nach Ansicht der Planer wenig sinnvoll, allein schon wegen den behördlicher Auflagen für die Gewässerentnahme. wst

TOP 3 Ambulant betreute Wohngemeinschaft des ASB – Sachstandsbericht

Im Juni 2023 wurde das Seniorenwohngelände des ASB in der Keltergasse eingeweiht. Und noch immer ist das Haus nicht bewohnt und steht leer. Der Träger hat sich vom ursprünglichen Konzept der ambulant betreuten Wohngemeinschaft mit 24-Stunden-Betreuung verabschiedet – zu teuer bei rund 4.200 € monatlich und nur mit Pflegegrad 2 oder höher möglich. Inzwischen hat der ASB ein neues Konzept entwickelt und dem Gemeinderat in seiner Sitzung am vergangenen Mittwochabend vorgestellt. Kernpunkt ist eine wesentlich geringere monatliche Belastung für die Bewohner. Statt bisher 4.200 € kostet jetzt das betreute Wohnen nur noch knapp 1.700 € pro Monat. „Betreutes Wohnen Plus – ein Konzept mit einer Wohnmöglichkeit die bezahlbar ist und gleichzeitig den Gemeinschaftssinn stärkt“, beschrieb Kalterina Delija das neue Konzept. Ziel sei, „der Aufbau einer nachhaltigen Wohnform für Senioren mit ergänzenden Serviceleistungen zur Förderung von Selbständigkeit im Alter“, betonte die Regionalleiterin des ASB. Statt 24-Stunden-Betreuung sieht das neue Konzept eine Präsenzkraft an fünf Tagen pro Woche für etwa 2,5 Stunden vor. Sie organisiert Gemeinschaftsaktivitäten, unterstützt bei Arztterminen, koordiniert Pflegedienste und erledigt Einkäufe. Den Bewohnern steht ein eigenes Einzimmerappartement unterschiedlicher Größe und mit eigenem Bad/WC zur Verfügung – zusätzlich auch schön eingerichtete Gemeinschaftsräume. Für die Verpflegung sieht das betreute Wohnen Plus ein „All-Inclusive-Paket“ vor: Selbstversorgung in der Gemeinschaft für Frühstück, Mittag- und Abendessen. Für das gemeinsame Kochen steht eine großzügige moderne Küche zur Verfügung.

Die Vorteile des neuen Konzeptes sieht man beim Träger der Senioreneinrichtung vor allem in einem erschwinglichen und sinnvollen Lebensstil für die Bewohner. Kein Stress wegen notwendiger Einkäufe. Dafür die Möglichkeit des gemeinsamen Kochens, das die Gemeinschaft stärkt und soziale Bindungen schafft. Und es können natürlich jederzeit zusätzliche Services wie ambulante Pflege, Wäscheservice, Zimmerreinigung oder zur Freizeitgestaltung zugebucht werden. wst

TOP 4 Verlängerung des Pachtvertrages TSV Pfaffenhofen

Bis 31. März 2051 kann der TSV Pfaffenhofen sein Sportgelände im Tal weiter benutzen. Einstimmig hat der Gemeinderat den bestehenden Pachtvertrag mit dem Sportverein verlängert mit der Option einer weiteren Verlängerung um 25 Jahre. Einen Pachtzins muss der Verein, wie schon in der Vergangenheit, nicht bezahlen. Die Bedingung dafür war und ist auch weiterhin, dass das Gelände als Sportplatz genutzt wird und der Verein die Unterhaltung beibehält. wst

TOP 5 Genehmigung von Spenden

In der Zeit von 21.05.2025 bis 14.07.2025 sind bei der Gemeindegasse verschiedene Spenden für die Kindergärten und die Grundschule eingegangen. Der Gemeinderat hat die Spenden angenommen.

TOP 6 Glasfaserausbau - Lückenschlussprogramm

Neun außerhalb der Bebauung beider Ortsteile liegende Adresspunkte können derzeit nicht ans bestehende Glasfasernetz angeschlossen werden. Im Rahmen des sogenannten Lückenschlussprogramms der Bundes- und Landesregierung kann sich dies nun ändern. Der Gemeinde liegen aktuell Förderzusagen der entsprechenden Ministerien vor, die 90 % der förderfähigen Kosten übernehmen. Die restlichen 10 % muss die Gemeinde tragen. Nach einer Ausschreibung liegt der Gemeinde das Angebot eines Telekommunikationsunternehmens für den Anschluss der neun noch fehlenden Adresspunkte vor. Es wird zurzeit vom begleitenden Rechtsanwaltsbüro Rödl & Partner geprüft. Außerdem muss das Büro vor der Vergabe auch noch eine Fristverlängerung bei der Bundesfördermittelstelle abklären, da die vorgesehene Fertigstellungsfrist bis Ende 2025 nicht zu halten sei, sagte Bürgermeisterin Carmen Kieninger. Der Gemeinderat hat die Verwaltung ermächtigt, nach einer Fristverlängerungszusage die Arbeiten an die Deutsche GigaNetz GmbH zu vergeben. wst

TOP 7 Bausache

– Mittlere Gehrstr. 28, Flst. 4983, Neubau Einfamilienhaus mit 2 Fertigaragen

Das gemeindliche Einvernehmen zu der beantragten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans wurde erteilt.

Digitale Lichtbilder

Aufgrund technischer Probleme unseres Lichtbildaufnahmergerätes bitten wir Sie, vorübergehend digitale Lichtbilder mit QR-Code vom Fotografen erstellen zu lassen.

Taubenwagen aufgestellt – BPP und Gemeinde Pfaffenhofen setzt auf tierschutzgerechte Lösung

Um dem zunehmenden Taubenaufkommen in unserer Gemeinde auf nachhaltige und tierschutzgerechte Weise zu begegnen, wurde kürzlich ein sogenannter Taubenwagen aufgestellt. Dieser orientierte sich am Augsburg Modell, das in vielen Städten bereits erfolgreich umgesetzt wird. Ziel des Projekts ist es, den Taubenbestand kontrolliert und auf natürliche Weise zu regulieren. Der Taubenwagen bietet den Tieren einen geschützten Nistplatz. Die gelegten Eier werden regelmäßig gegen Attrappen ausgetauscht – so kann der Bestand tierschonend reduziert werden, ohne den Tieren zu schaden.

Dieses Projekt der Bürger Pro Pfaffenhofen und Weiler (BPP) hat Anja Ott angestoßen, die sich seit Jahrzehnten mit ihrer Mutter dem Tierschutz verschrieben hat. **Beim Wein- und Biergarten von BPP am Samstag, 2. August, auf dem Kelterplatz soll ein Infostand eingerichtet werden.** Das neue Taubenhaus haben die Otts auf eigene Kosten herrichten lassen.

Wir danken allen Beteiligten für die Unterstützung und bitten die Bevölkerung um Verständnis und Mithilfe. Der Wagen soll dazu beitragen, die Verschmutzung im öffentlichen Raum zu verringern und gleichzeitig dem Tierwohl Rechnung zu tragen. Bei Fragen, Anregungen oder wenn Sie das Projekt unterstützen möchten, dürfen Sie sich gerne an das Rathaus wenden – telefonisch unter 07046/96200 oder per E-Mail an bma@pfaffenhofen-wuertt.de. Weiter interessierte Helferinnen und Helfer sind jederzeit herzlich willkommen!



Wein- und Biergarten am Samstag auf dem Kelterplatz

Das Orgateam der Interessengemeinschaft Bürger-Projekte Pfaffenhofen und Weiler (BPP) stellt die Weichen für den 13. Wein- und Biergarten, der am Samstag, 2. August, auf dem Kelterplatz stattfindet. Die gemütliche Hocketse rund um den Stilling-Brunnen ist zu einem festen Bestandteil im Festles-Kalender der Gemeinde geworden. Sie beginnt um 17.30 Uhr. Angeboten werden Grillwürste, Steak-Wecken, Pommes frites und vegetarische Burger. An den Getränkeständen gibt es Nichtalkoholisches, Fruchtsäfte von Purafta, feine Tröpfchen der Weingärtner Cleeborn-Güglingen, Sommerschorle, Augustiner-Bier und ein Radler vom Fass.

Anja Ott, Sandra Bartmann und Stefanie Seidel stellen Projekte vor

Im Rahmen der Hocketse wird ein Infostand eingerichtet. Dort stellt Tierschützerin Anja Ott ihr Projekt „Taubenhaus in Pfaffenhofen“ vor. Sandra Bartmann und Stefanie Seidel geben einen Einblick in ihr Vorhaben „Stärkungspaten“.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Johannes 6, 30–35

Wochenspruch: So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Epheser 2, 19

Wochenlied: „Nun laßt uns Gott dem Herren Dank sagen und Ihn ehren“ (320 EG)

Allgemeine kirchliche Nachrichten

Motorradfahrer-Gottesdienst am 3. August – gemeinsame Ausfahrt

Herzliche Einladung an alle Motorradfahrer zum Gottesdienst auf den Trautenhof bei Jagsthausen. Gemeinsamer Treff und Abfahrt: 8.30 Uhr, Marktplatz vor der Mauritiuskirche Güglingen. Gottesdienstbeginn: 10.00 Uhr. Infos: Siegfried Kalmbach, Telefon 07135/8179.

Evang. Verbundkirchengemeinde Güglingen-Frauenzimmern-Eibensbach

Pfarrer Peter Kübler, Kirchgasse 6, Tel. 07135 960442, Fax: 96 04 43
E-Mail: pfr.v.gueglingen@gmx.de

Sonntag, 3. August

11.00 Uhr Gottesdienst auf dem Blankenhorn (Präd. Maurer). Fahrdienst ab Marienkirche. Anschl. Bewirtung. Das Opfer erbitten wir für die eigene Gemeinde.

Ab 19 Uhr Offenes Friedensgebet in der Mauritiuskirche Güglingen mit gemeinsamem Abschluss auf dem Marktplatz um 19.30 Uhr

Sonntag, 10. August

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Vogelgsang), Leonhardskapelle Güglingen

Sommerkirche während der Sommerferien

In unserer Verbundkirchengemeinde findet jeweils nur ein Gottesdienst statt. Bitte beachten Sie die RMZ, die Schaukästen und die Homepage.

Weitere gemeinsame Infos

Das Pfarramt mit Pfarrer Kübler ist nicht besetzt

von Freitag, 1. bis Sonntag, 24.08.2025. Die Vertretung in seelsorgerlich dringenden Fällen hat Pfarrer Niethammer, Tel. 07135/4606.

Evang. Kirchengemeinde Güglingen

Gemeindebüro: Kirchgasse 6, Tel. 07135 960442

E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de

Internet: www.kirche-gueglingen.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag-, Mittwoch- und Freitagvormittag von 9.00 bis 11.30 Uhr.

Montag, 4. August

19.00 Uhr Freundeskreis Sucht, Kraftwerk, Marktstr. 24

Angebote für Kinder und Jugendliche:

Wir treffen uns wieder nach den Sommerferien.

Ev. Kirche Frauenzimmern-Eibensbach

Gemeindebüro: Torstraße 6, Tel. 07135/5371

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de> • <http://kirche-eibensbach.de>

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Freitag, 1. August

20.00 Uhr Posaunenchorprobe, Marienkirche

Dienstag, 5. August

19.30 Uhr Gemeindegebet, Marienkirche



Regional denken - Regional handeln

Katholische Kirchengemeinde Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de
Gemeindefereferentin Laura Sünder, Tel. 07135/9307282, laura.suender@drs.de
Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim,
 Tel. 07135/5304; stmichael.brackenheim@drs.de;
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr
 Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 1. August

Keine Eucharistie

Samstag, 2. August

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 3. August

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Dienstag, 5. August

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 6. August

Keine Eucharistie

Donnerstag, 7. August

Keine Eucharistie

Freitag, 8. August

Keine Eucharistie

Samstag, 9. August

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 10. August

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Termine

Mittwoch, 6. August

12.00 Uhr mahlZEIT, Gemeindehaus Brackenheim (nur nach Anmeldung bis Montag 12.00 Uhr)

Gottesdienstzeiten in den Ferien

In den Sommerferien reduziert sich das gottesdienstliche Angebot auf je einen Gottesdienst am Dienstag, Samstag und Sonntag. Weitere Infos siehe auf unserer Homepage.

Öffnungszeiten

Das Pfarrbüro ist vom 18.08. bis 29.08.2025 nicht besetzt. Ab 01.09.2025 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Ev.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
 Tel. 07135/6615

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu den Veranstaltungen

Donnerstag, 31. Juli

20.00 Uhr Gebetskreis bei Fam. Harsch

Samstag, 2. August

20.00 Uhr Kein Jugendkreis – Sommerferien

Sonntag, 3. August

9.30 Uhr Gottesdienst mit Stefan Weber, Kindergottesdienst und anschließend Kirchenkaffee

Montag, 4. August

19.00 Uhr Männergebetskreis

Donnerstag, 7. August

20.00 Uhr Gebetskreis bei Fam. Harsch

Samstag, 9. August

20.00 Uhr Kein Jugendkreis – Sommerferien

Sonntag, 10. August

9.30 Uhr Gottesdienst mit Martin Schard und Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
 Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
 Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

Herzlich willkommen!

Freitag, 1. August

Es finden keine Stammtreffs der Royal Rangers statt.

Sonntag, 3. August

10.00 Uhr Gottesdienst und parallel Kinderbetreuung

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarramt, Pfarrgasse 6,
 Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238
 E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de
 Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>
www.kirche-pfaffenhofen.de, www.kirche-weiler.de

Freitag, 1. August

20.00 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus

Sonntag, 3. August

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. K. Vogelgsang in Pfaffenhofen

Sonntag, 10. August

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin i. R. M. Döbler in Weiler, Opfer für die Aufgaben der Diakonie in der EKD
 Treffpunkt 2. Frühstück macht Sommerpause, ab Dienstag den 9. September sehen wir uns wieder.

Frosch- und Schneckenfest

Die Klänge des Posaunenchores und die Stimmen vom Chöre umrahmten feierlich den Gottesdienst zum Auftakt des Festsonntags unserer Kirchengemeinde.



Im Anschluss an ihre Predigt durfte Pfarrerin Deborah Drensek den zahlreichen Gottesdienstbesuchern die 13 jungen Menschen vorstellen, die im kommenden Jahr durch die Konfirmation ihren Glauben bestätigen.

Schon kurze Zeit nach dem die sich die Halle vom Gottesdienst geleert hatte, füllte sie sich erneut mit Gästen, die sich an den leckeren, von Gemeindefreizeitern selbst gebackenen Kuchen und Torten erfreuten. Hier möchten wir ganz herzlich Danke sagen an die Kuchenspenderrinnen sowie an alle Helferinnen und Helfer die an dem Wochenende fleißig im Einsatz waren. Dass wir einige Zeit vor dem geplanten Ende ausverkauft waren, zeigt deutlich ein großes Kompliment an die Bäckerinnen.

Fröhlicher Nachmittag – mal ganz anders

Am letzten Donnerstag trafen 41 Junggebliebene beim Aussiedlerhof von Gerhard Fuder ein. Willi und Irmi Nill hatten Gitarre und Gedichte mitgebracht. Es wurde ein wundervoller Nachmittag. Viele hatten die alten Schlager, wie Rote Lippen ... oder Marmor, Stein und Eisen ... schon lange nicht mehr gesungen.



Helga Klenk

Zu Beginn dachten wir übers Älterwerden nach. Es ist doch schön, Zeit zu haben, die Brille zu suchen oder beim Gang in den Keller dann zu überlegen, weshalb man im Keller ist? Wichtig wäre dann, gelassen zu bleiben und sich nicht unnötig aufzuregen – aber denken wir dann daran!

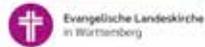
Natürlich wurde auch Speiss und Trank nicht vergessen. Es gab leckere Rote vom Grill von Siegfried und Rolf und zum Nachtschiff sogar Eis mit Grütze.

Es war ein unvergesslicher Tag unter dem Nussbaum mit einer leichten Brise.

Und Irmi und Willi Nill haben versprochen, mal wieder zum fröhlichen Nachmittag zu kommen.

Mit Dank an alle Helferinnen und Helfer und einem Segenslied endete der nette Nachmittag.

Kirchenwahl 2025



Am 30.11.2025, dem Ersten Advent, findet die Kirchenwahl statt. Für weitere 6 Jahre werden die Kirchengemeinderäte in allen Kirchengemeinden gewählt. Auch für die Landessynode, unserem Kirchenparlament in Stuttgart, werden neue Mitglieder gewählt.

Die Wahlen in der Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler finden im Gemeindehaus

Pfaffenhofen, Friedhofweg 22 statt. Die Wahlzeit ist von 10.30 bis 17.00 Uhr.

Sie können Ihre Stimme auch per Briefwahl abgeben. Mit der Verteilung der Wahlbenachrichtigung im November 2025 erhalten Sie gleichzeitig die Unterlagen für die Briefwahl. Für die Briefwahl stehen folgende Wahlbriefkästen zur Verfügung:

Pfarrhaus Pfaffenhofen, Pfarrgasse 6 und Gemeindehaus Weiler, Ziegelstraße 7.

Die Wählerliste wird automatisch aus der Gemeindegliederliste erstellt. Sollten Sie in Pfaffenhofen oder Weiler Ihren Nebenwohnsitz haben und hier wählen wollen, müssen Sie sich bis spätestens 29.08.2025 im Pfarramt anmelden, um in die Wählerliste eingetragen zu werden.

Diakonie Sozialstation Brackenheim/Güglingen

Diakonie-Sommerfest im „Neuen Berg“

In gelöster Stimmung haben sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen (DSS) zum alljährlichen Sommerfest am 18. Juli auf dem „Neuen Berg“ getroffen und einen Spätnachmittag und -abend in der Lokalität zwischen Neipperg und Stetten genießen können.

Den ausführlichen Bericht mit Bildern finden Sie unter www.diakoniestation-brackenheim.de im Pressespiegel.

Ehrungen beim Diakonie-Sommerfest

Es ist obligatorisch, dass das Engagement der ehren- und hauptamtlich Tätigen beim Sommerfest der Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen besonders gewürdigt wird und für langjährige Mitarbeiter gedankt wird. In diesem Jahr konnte Geschäftsführer Markus Kopp zusammen mit Pflegedienstleiterin Anne Großschatz und der DSA-Vorsitzenden Doris Schuh sieben Frauen und einen Mann mit Urkunden, Blumen und Geschenken ehren.

Den ausführlichen Bericht mit Bild finden Sie unter www.diakoniestation-brackenheim.de im Pressespiegel.

Schule und Bildung

Haus der Strombergzwerge



Rausschmiss Schulanfänger 2025



Wieder ist ein Jahr vergangen, wieder feierten wir einen bedeutenden Meilenstein im Leben unserer Schulanfänger. Sie wurden aus dem Kindergarten geschmissen. Über eine Rutsche sind Sie aus der Kita gerutscht, welch ein Spaß.

Das Abenteuer Schule kann beginnen. Die Kinder sind bereit für ihren neuen Lebensabschnitt und wir wünschen ihnen auf diesem Wege alles Gute.



Auch für die Kita gab es ein tolles Geschenk der Schulanfänger. Die Eltern haben uns einen Barfußpfad gebaut, der voller Spaß eröffnet wurde. Vielen Dank dafür.

Ebenfalls hatten die Sonnen – so heißen die Großen bei uns – eine tolle Überraschung für die Eltern vorbereitet. Zuerst spielten sie uns mit Drumsticks ein tolles Lied vor, das sie tagelang einstudiert hatten. Und zu guter Letzt sangen sie das Lied „Tschüss, Tschüss, Bye-bye, leider ist die Kindergartenzeit vorbei“ vor. Es war ein gelungenes Fest, das von den Eltern mit-

organisiert wurde. Vielen Dank an all die helfenden Hände. Wir wünschen unseren Schulanfängern eine tolle und spannende Schulzeit!

Kindertagespflege Purzelbaum



Kindertagespflege Purzelbaum Güglingen

Liebevolle, familiäre Kindertagespflege zwischen 0–3 Jahren
Kindertagespflege Purzelbaum

Tanja Bissegger/Marlene Bolg/Michael Bissegger

Stadtgraben 10, 74363 Güglingen, Telefon 07135/7188381

E-Mail: info@purzelbaum-gueglingen.de

Homepage: www.purzelbaum-gueglingen.de

Wir haben im Juli und September 2026 sowie im Februar und März 2027 freie Betreuungsplätze.

Bei Interesse an einem Betreuungsplatz dürfen Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen.

Realschule Güglingen

Klänge neu entdecken auf der Hörforscherreise

„Alltagsklänge der Kindheit“, so lautete der Titel des Abschlusskonzertes, welches Schüler der Klasse 6a zusammen mit ihrer Musiklehrerin Viola Lepp und Komponist Alvaro Carlevaro erarbeitet und im passenden Ambiente der Güglinger Mauritiuskirche präsentiert haben.



Dieses Konzert war Abschluss des Förderprogramms „Hören öffnet Welten!“ aus dem Projekt „Hör.Forscher!“ Dieses bundesweite Projekt „Hör.Forscher!“ wird von der PwC-Stiftung in Zusammenarbeit mit der Stiftung Zuhören und dem Netzwerk Junge Ohren e.V. angeboten, damit junge Menschen wieder genauer hinhören lernen und ihre musikalische Bildung stärken.

Die Realschule Güglingen nahm mit der Klasse 6a und ihrer Musiklehrerin Viola Lepp an diesem Programm teil und konnte aus zwei Schwerpunkten auswählen: „Sprache und Medien“ sowie „Musik und Klang“. Zusammen mit Komponist Alvaro Carlevaro (freier Musiker und Komponist für Neue Musik) erarbei-

teten sich die Kinder Hörstücke und Kompositionen und gingen auf eine klangliche Entdeckungsreise in der Natur, von raschelnenden Blättern bis hin zu Geräuschen und Melodien des Alltags. All dies wurde gesammelt und in eine großartige Klanginstallation verwandelt, die nun zur Aufführung kam. Durch die Aufteilung der Klasse in vier Gruppen, die an vier verschiedenen Orten im Kirchenraum aufgestellt waren, entstand ein räumliches Hörerlebnis. Neben den klanglichen Erinnerungen an die Kindheit erlebten die Zuhörer auch eine Klangmassage. Höhepunkt der Darbietung war ein fulminantes Finale, bei dem alle mit eingebunden wurden. Im Anschluss bedankte sich Schulleiterin Sandra Stahl bei allen Akteuren für dieses gelungene Projekt. (CA/EH)

Henry-Miller-Schule-Brackenheim

Projekttag: Lernen mit allen Sinnen

Bei den Projekttagen hat die Henry-Miller-Schule Brackenheim das Motto „Vom Rohstoff zum Produkt“ mit Leben gefüllt. Ziel war es, den Kindern ganzheitliche Lernzugänge zu ermöglichen, die über das Klassenzimmer hinausgehen – praktisch, lebensnah und mit starkem Bezug zur Region. Ganz im Sinne von Heinrich Pestalozzi „Lernen mit Kopf, Herz und Hand“ wurde entdeckt, gestaltet, verarbeitet – und vor allem: mit allen Sinnen gelernt. Gruppen der Grund- und der Hauptstufe besuchte das Selbstpflückfeld des Spargel- und Beerenhofs Grötzingen in Dürrenzimmern. Freundlich empfangen von Landwirt Georg Grötzingen, durften die Kinder selbst pflücken. So viele Erdbeeren wie in den Bollerwagen passten, durften mit zurück zur Schule. Dort wurde Erdbeerquark zubereitet und Erdbeerjoghurt hergestellt – letzterer wurde sogar mit gekauften Produkten verglichen. Das Ergebnis war eindeutig: Der selbst gemachte Joghurt überzeugte mit echtem Geschmack.



Eine weitere Gruppe der Grundstufe setzte sich mit der Herkunft und Weiterverarbeitung der Kartoffel auseinander. Thomas Schmoll vom Kartoffelbau Schmoll in Hausen führte uns auf eines seiner Kartoffelfelder und erklärte uns, wie wichtig die Beschaffenheit des Bodens für das Wachstum der Pflanze ist. Beindruckend war die große Sortiermaschine, auf die jedes Kind während des Betriebs steigen durfte. Dass man mit einer Kartoffel auch wunderbar drucken kann, erlebten die Kinder am Ende der Woche, als sie die Geschichte vom Kartoffelkönig künstlerisch umsetzten.

Mut und Neugier waren bei der Imkergruppe gefragt: Ausgestattet mit Schleiern, durften die Kinder den Bienen ganz nah kommen. Die Imkerei unter dem Stocksberg, betrieben von der Familie Thomas Keller, ermöglichte den Kindern eindrucksvolle Einblicke in die Welt der Bienen. Unter fachkundiger Anleitung von Herrn Keller wurde Honig geschleudert, abgefüllt und in kleinen Gläschen als Erinnerung verschenkt – eine Erfahrung, die viele nachhaltig beeindruckte.

Besonders handwerklich ging es in den Ton- und Weidewerkstätten in Kleingartach zu: Beim Weidenflechten waren Geschick und Geduld gefragt, in der Tonwerkstatt Kreativität. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Weidenlehrpfads, wo die Kinder staunten, was alles aus Weiden entstehen kann – von pavillonartigen Gebilden bis hin zur imposanten Weidenkirche.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Kooperationspartnern, ohne die dieses Projekt nicht möglich gewesen wäre – allen voran dem Spargel- und Beerenhof Grötzingen, dessen großzügige Erdbeerspende und engagierte Begleitung das Projekt zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. F. K.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Julia Höneise
Telefon (0152) 22158933

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de, pfaffenhofen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Neues Programm + Urlaub in den Sommerferien

Das neue Programm für Herbst/Winter 2025/2026 ist seit 28. Juli online unter www.vhs-unterland.de buchbar. Die Programmhefte liegen ab dem 10. September an den üblichen Auslageorten für Sie zum Durchstöbern bereit.

Die Außenstelle der VHS Unterland im Oberen Zabergäu ist in den Sommerferien von **5. August bis einschließlich 22. August** nicht besetzt. Ab dem **25. August 2025** ist die Außenstelle wieder erreichbar. Wir wünschen allen Dozent/-innen, Teilnehmer/-innen und Kooperationspartner/-innen eine schöne Sommerzeit und erholsamen Urlaub.

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

Aktuelles aus der Musikschule

Schnupperkurs Suzuki-Violine

Bis zum **21. September** haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind für den neuen Schnupperkurs anzumelden. Dieser besteht aus 3x 30 Min. Einzelunterricht (individueller Termin) und vier 45-minütigen Gruppenstunden (montags 29.9./6./13./20.10. – jeweils um 14.00 Uhr). Den Flyer und weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite oder kontaktieren Sie uns bitte per Telefon oder E-Mail.

Kündigungstermin

Bitte beachten Sie, dass eine Kündigung für das nächste Schulhalbjahr (1. Oktober) laut unserer Schulordnung nur bis zum **19. August** möglich ist.

Lehrerausflug

Am Donnerstag, den **31. Juli** sind wir wegen unseres diesjährigen Lehrerausflugs nicht im Sekretariat erreichbar.

Ferien in der Musikschule

Das Büro der Musikschule bleibt während der Ferien für den öffentlichen Publikumsverkehr vom **4. August bis 5. September geschlossen**. In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail.

Wir wünschen allen SchülerInnen und Familien einen erlebnisreichen Sommer!

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar, Tel. 07133/4894, Fax 07133/5664, E-Mail: info@lauffen-musikschule.de, Internet: <https://lauffen-musikschule.de>.

Heimische Wirtschaft

Erfolgreiche Abschlussprüfung bei Layher

Ein weiterer Jahrgang an Layher-Auszubildenden und -Studierenden hat vor Kurzem seine Ausbildung oder sein Studium mit Bestehen der Abschlussprüfung erfolgreich beendet.

Das Thema Aus- und Weiterbildung hat für den Systemgerüstspezialisten Layher schon seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert. Jedes Jahr werden junge Menschen im kaufmännischen, technischen und gewerblichen Bereich ausgebildet. Auch im

Sommer 2025 konnten 5 Nachwuchskräfte ihre Ausbildung und ihr Studium bei Layher erfolgreich abschließen: Tobias Pfefferle zum Bachelor of Engineering des Kooperativen Studienmodells Wirtschaftsingenieurwesen, Clara Layher zur Industriekauffrau, Nisa Üstünel zur Industriekauffrau, Fabian Ohsam zum Industriekaufmann und Julian Popiel zur Fachkraft für Lagerlogistik.

„Dank der bedarfsgerechten Ausbildung gibt es bei Layher eine hohe Chance auf Übernahme. Wir gratulieren unseren Absolventen herzlich zu ihrem erfolgreichen Ausbildungsabschluss und wünschen ihnen viel Erfolg auf ihrem weiteren beruflichen und privaten Lebensweg“, betont Personalleiter Alexander Bilek bei einer gemeinsamen Feier.



Gut ausgebildetes Personal mit betriebspezifischem Know-how stellt einen wichtigen Erfolgsfaktor für die Firma Layher dar. Nur so kann eine gleichbleibend hohe Qualität sichergestellt werden – ein wesentlicher Teil des Kundenversprechens „Mehr Möglich“. Für eine fundierte, interessante und abwechslungsreiche Ausbildungs- und Studienzeit gehört innerbetrieblicher Unterricht dabei ebenso zum Ausbildungspaket wie soziale Praktika, der Aufenthalt in einer der bundesweit 30 Niederlassungen sowie die Durchführung eigener Projekte. Dies soll Schlüsselqualifikationen wie Sozialkompetenz, Teamorientierung und Flexibilität fördern. Für die hohe Qualität seiner Ausbildung wurde dem Familienunternehmen neben dem Gütesiegel BEST PLACE TO LEARN bereits mehrfach das Ausbildungssiegel DUALIS von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Heilbronn-Franken verliehen. Grundlage dafür war ein umfangreiches Audit anhand eines Kriterienkatalogs. Dieser beschäftigt sich intensiv mit allen fünf Phasen der Ausbildung: vom strukturierten Auswahlprozess bis hin zu Orientierungsgesprächen für die Übernahme.

HERKULES-Gutscheine bei Langjahr-Reisen einlösen

Die beliebten HERKULES-Gutscheine können ab sofort auch bei Langjahr-Reisen eingelöst werden. Diese unterstützt mit der Teilnahme an der vom Gewerbeverein Güglingen durchgeführten Gutscheine-Aktion die Bemühungen, die Existenz des Einzelhandels und der Gastronomie in Güglingen zu sichern. HERKULES-Gutscheine erhalten Sie in den Stückelungen 5 €/10 €/20 € und 50 € in folgenden Verkaufsstellen:
Rathaus Güglingen, Marktstraße 19/21
Unikat Güglingen, Marktstraße 32

Meister aus Prüfungsjahrgang 1975 gesucht

Auf dem Bauerntag des Bauernverbandes Heilbronn-Ludwigsburg e.V. im Februar 2026 soll der Goldene Meisterbrief der Landwirtschaft überreicht werden. Alle Landwirtschaftsmeister, die im Jahr 1975 ihre Meisterprüfung absolviert haben und im Landkreis Ludwigsburg, im Stadtkreis oder Landkreis Heilbronn leben, werden gebeten, sich beim Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg, Gartenstraße 54, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/888290, Fax 07131/8882920, E-Mail: heilbronn-ludwigsburg@lbv-bw.de zu melden, sofern sie an dieser Ehrung interessiert sind. Für die Beantragung des Goldenen Meisterbriefes lassen Sie uns bitte Ihre Adresse und eine Kopie oder ein Foto des Meisterbriefes zukommen.

Stipendienprogramm – Restaurator im Handwerk

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz fördert die Fortbildung mit 6.000 Euro, Bewerbungsschluss: **30. September**. Bewerbungsvoraussetzungen sind eine erfolgreich bestandene Meisterprüfung oder eine entsprechende Zulassungsberechtigung sowie erste Erfahrungen im Umgang mit denkmalgeschützten Bauten oder Altbauten, insbesondere mit Arbeiten der Pflege, Erhaltung und Erneuerung historischer Bausubstanz.

Die Bewerbung erfolgt online über die Website der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (www.denkmalschutz.de/stipendium).

Vereine, Parteien, Organisationen

TSV Güglingen

www.tsv-gueglingen.de



TSV Güglingen – Fußball-Aktiv

Testspiele in der Vorbereitung

Die aktiven Fußballer des TSV Güglingen haben mit der Vorbereitung zur neuen Saison begonnen. Dabei stehen neben dem Zabergäupokal Anfang August in Eibensbach auch weitere Testspiele auf dem Plan.

Sa., 02.08.2025, 17.00 Uhr: TSV Güglingen – TV Flein Zabergäupokal

Di., 05.08.2025, 19.30 Uhr: TSV Güglingen – TSV Pfaffenhofen

Mi., 06.08.2025, 19.45 Uhr: TSV Güglingen – SGM Meimsheim K.o.-Runde am Freitag und Samstag, ganzer Spielplan unter www.gsv-eibensbach.de.

Sa., 16.08.2025, 15.00 Uhr: TSV Güglingen – SG Stetten-Kleingartach

Do., 21.08.2025, 19.30 Uhr: TSV Güglingen – SKV Erligheim

So., 24.08.2025, 15.00 Uhr: FC Kirchhausen – TSV Güglingen

Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.svfrauenzimmern.de



Nachruf Karl Moser



Karl Moser

Wir nehmen Abschied von Karl Moser, einem besonderen Mitglied unserer Gemeinschaft. Als Gründungsmitglied hat er von Beginn an den Grundstein für unseren Verein gelegt und dessen Entwicklung mit großem Einsatz entscheidend mitgestaltet. Über viele Jahre war er nicht nur ein engagiertes Ausschussmitglied, sondern auch eine tragende Säule unseres Vereinslebens. Seine Tatkraft beim

Bau unseres Sportheims zeigte, was mit Herz, Hand und unerschütterlicher Hingabe möglich ist. Als Platzkassierer bei den Fußballheimspielen war er verlässlich und vertrauenswürdig, und als treuer Fan der ersten Mannschaft begleitete er diese stets mit großer Leidenschaft und unermüdlichem Enthusiasmus.

Wir nehmen Abschied von einem Menschen, der nicht nur durch seine Taten, sondern vor allem durch seine Persönlichkeit und seinen Gemeinschaftssinn immer ein lebendiges Vorbild für uns war. Sein Andenken wird uns stets begleiten.

Für all das danken wir ihm von ganzem Herzen – er wird immer ein Teil unserer Gemeinschaft bleiben.

In stiller Trauer und großer Wertschätzung sagen wir: Danke für alles, du bleibst unvergessen. Die SVF-Vorstandschaft

GSV Eibensbach 1882 e.V.



57. Zabergäupokal in Eibensbach

Es ist so weit! Am Dienstag, 5. August, ab 17.30 Uhr startet der heiß ersehnte Zabergäupokal in Eibensbach: 100 Jahre Fußball in Eibensbach finden mit dem Zabergäupokal einen würdigen Rahmen.



Volles Haus beim letzten Zabergäupokal

Für die Mannschaften aus dem Zabergäu ist es das Vorbereitungsturnier schlechthin. Von der Bezirksliga bis hin zur Kreisliga B sind aus allen Ligen Mannschaften vertreten, weshalb wir uns auf spannende Spiele freuen und es vielleicht die eine oder andere Überraschung geben wird. Kann der TSV Güglingen seinen Titel verteidigen? Was machen die Favoriten aus Brackenheim und Botenheim? Wie schneiden die Eibensbacher zuhause ab? Diese und weitere Fragen werden bis zum Finaltag am Samstag, 9. August, beantwortet werden. Für die Kinder gibt es die ganze Woche eine Hüpfburg, für die Erwachsenen tollen regionalen Fußball und auch kulinarisch wird einiges geboten: von Adana, über Schnitzel, Pommes, Frühlingsrollen bis hin zu Currywurst. Am Freitag feiern sich die Spieler an der Player's Night wieder selbst und auch ihr seit herzlich dazu eingeladen mitzufeiern! Nach den Viertelfinalspielen ab 21.00 Uhr gibt es an der Bar das eine oder andere Special. Der Finaltag startet um 9.30 Uhr mit einem zünftigen Weißwurstfrühstück, bevor um 10.00 Uhr die Halbfinalspiele ausgetragen werden. Im Nachgang startet um 15.00 Uhr das Spiel um Platz drei, während um 16.15 Uhr das Finale den krönenden Abschluss bildet.

Einladung zum Weißwurstfrühstück beim Zabergäupokal

Der Zabergäupokal bietet einen würdigen Rahmen für 100-Jahre Fußball in Eibensbach. Daher laden wir am Finaltag, am Samstag, 9. August, explizit alle ehemaligen und aktiven Spieler der Abteilung Fußball zum gemeinsamen Weißwurstfrühstück ab 9.30 Uhr am Sportgelände ein. Alle anderen sind natürlich auch herzlich willkommen.

Bitte meldet euch unter folgender Nummer bis spätestens 04.08. an, damit wir ein wenig planen können: 0157/54641384.

Alternativ bei Brüning in der Ransbachstraße 10 in Eibensbach einen Zettel einwerfen wie viele Personen vorbeikommen.

Wir freuen uns auf euch!

Landschaftspflege tag diesen Samstag 9.00 Uhr

In Vorbereitung auf den Zabergäupokal findet am Samstag ab 9.00 Uhr der vorerst letzte Landschaftspflege tag auf unserem Sportgelände in Eibensbach statt. Neben der Landschaftspflege gibt es viele handwerkliche Tätigkeiten sowie einfache Tätigkeiten wie Müll sammeln. Daher gerne Kind und Kegel einpacken und mit anpacken, damit wir unser Sportgelände Anfang August in astreinem Zustand präsentieren können. Bitte bringt wenn möglich Handschuhe und Gerätschaften mit, größere Geräte werden gestellt. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Sportschützenverein Güglingen



Nele ist Europameisterin

Auch bei ihrem zweiten internationalen Einsatz der Erwachsenen-Nationalmannschaft konnte Nele überzeugen. Bei der EM in Frankreich hatte sie einen großen Anteil am Gewinn des

Teamtitels. Im olympischen Dreistellungskampf erzielte sie 589 Ringe und wurde somit als beste deutsche Teilnehmerin neunte in der Einzelwertung und schrammte haarscharf am Finale der besten Acht vorbei. Von Platz Sechs bis Platz Neun hatten die Schützinnen alle 589 Ringe aufzuweisen.



Hannah Steffen, Larissa Wegner, Nele Stark

Da Nele einen Innenzehner weniger auf dem Konto hatte, war es mit dem Finale vorbei. Im Team erreichten die drei deutschen Schützinnen 1.759 Ringe und somit einen Ring mehr als das Team aus Tschechien. Dies bedeutet den Europameistertitel. Bei der Siegerehrung wich dann die Enttäuschung über den verpassten Finaleinzug der Freude über den EM-Titel im Team für Deutschland.

Rundenwettkämpfe

Mit einem eindeutigen Sieg konnte unsere 1. KK-Liegend-Mannschaft ihren Wettkampf gewinnen.

SSV Güglingen 1.714 Ringe – KKSSV Neipperg 1.592 Ringe

Ergebnisse: Timo Büchele 577, Harald Reinhard 573, Marlon Fried 564, Judith Weber 543, Andrea Meyer 532.

Ebenso hat auch unsere 2.Großkalibermannschaft ihren Wettkampf für sich entschieden.

Heilbronner Schützengilde 1.008 Ringe – SSV Güglingen 1.075 Ringe

Ergebnisse: Timo Kenngott 374, Stefan Sauter 357, Steffanie Sauter 344, Udo Sommer 341, Bernd Würth 338, Simon Gref 291.

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de

E-Mail: tsvpfaffenhofen@aol.com



TSV Pfaffenhofen – Fußball

Starke Gegner beim Zabergäu-Pokalturnier

Im ersten Gruppenspiel des Zabergäu-Pokalturniers in Eibensbach treffen die Pfaffenhofener am Dienstag, 5. August (19.30 Uhr), auf die Kreisliga-A-Mannschaft des TSV Güglingen. Zweiter Gegner ist am Donnerstag, 7. August (19.30 Uhr), ist die SGM Brackenheim-Meimsheim. Die TSV-Anhänger sind gespannt, ob ihre Truppe in die K.o.-Runde einziehen kann. Im ersten Gruppenspiel des Zabergäu-Pokalturniers in Eibensbach treffen die Pfaffenhofener am Dienstag, 5. August (19.30 Uhr), auf die Kreisliga-A-Mannschaft des TSV Güglingen. Zweiter Gegner ist am Donnerstag, 7. August (19.30 Uhr), ist die SGM Brackenheim-Meimsheim. Die TSV-Anhänger sind gespannt, ob ihre Truppe in die K.o.-Runde einziehen kann.

Testspiel am Samstag, 2. August in Sternenfels

Nach dem 2:1-Sieg im ersten Testspiel gegen den SC Böckingen (Tore Enes Zafer und Ejan Nezovic) fahren die TSVler am Samstag, 2. August, zur nächsten Vorbereitungspartie nach Sternenfels. Anstoß ist beim dortigen SV um 16 Uhr.

Vorbereitung auf die neue Saison

Spielertrainer Enes Zafer startete mit den Fußballern des TSV Pfaffenhofen in seine zweite Saison. Zuvor warf er noch einem Blick auf die zurückliegende Runde. „Wir hatten eine komplett neue Mannschaft. Wenn mir einer gesagt hätte, dass wir Dritter werden, hätte ich das sofort unterschrieben“, meinte der 34-Jährige, der 2024/25 als „Kennenlern-Saison“ bezeichnete.

Zafer wollte die Mannschaft zusammenschweißen, sie konkurrenzfähig machen und oben mitspielen – diese drei Ziele wurden erreicht. 15 Siegen stehen vier Remis und fünf Niederlagen gegenüber. Nur eine Vorgabe wurde nicht umgesetzt. Der Coach wollte die beste Abwehr formieren, doch 33 Gegentore in 24 Spielen bedeuteten nur die drittbeste Defensiv der Kreisliga B1 hinter den Aufsteigern Dürrenzimmern und Schwaigern II.

Die Zielsetzung für 2025/26 formuliert Enes Zafer so: „Einen Tabellenplatz besser machen, die beste Abwehr stellen und die Fairnesstabelle gewinnen.“ Mit weniger Roten und Gelb-Roten Karten ließen sich Ausfälle wegen Sperren und unnötige Punkteinbußen vermeiden. Künftig will Zafer „die Qualität im Training optimieren“. Deshalb wurde das Trainerteam verstärkt. Während den Spielen bringt sich Abteilungsleiter Tim Götz an der Wechselbank unterstützend ein.



Beim Trainings-Aufgalopp auf dem Sportgelände im Tal stellte sich das TSV-Spieleraufgebot zum Mannschaftsbild

Aus dem TSV-Spielerkader ausgeschieden sind Erik Bülow, Gürkan Cevik, Mehmet Bardakuoglu und Daniel Drefs, hinzukommen die Rückkehrer Liridon Baftiri und Aykut Cetinkaya.

Gesangverein Liederkranz Weiler e.V.



Einladung zu Sommer-Schnupper-Singstunden

Herzliche Einladung zu unseren Sommer-Schnupper-Singstunden am 6. August und am 13. August bei uns im Sängerkreis. Unsere Proben sind mittwochs von 19.45 bis 21.30 Uhr. Unsere Chorleiterin Samantha freut sich darauf, mit vielen Sängern und Sängerinnen und Sängern neue Lieder zu singen und Spaß zu haben. Kommt einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf euch.

Liederkranz Weiler

Werkskapelle Layher

www.werkskapelle-layher.de



Eibensbacher Waldfest am 3. August

Die Werkskapelle Layher lädt am ersten Sonntag in den Sommerferien wieder zum gemütlichen Eibensbacher Waldfest ein. Das Fest findet am 3. August auf dem idyllischen Platz vor dem Musikerheim „Zum blanken Hörnle“ am Ortsausgang in Richtung Ochsenbach statt. Umgeben von Bäumen und schattig unter Zelten und Schirmen genießen jedes Jahr viele Gäste aus nah und fern die schöne Atmosphäre.

Auf die Besucher wartet ab 10.30 Uhr zunächst ein Frischschoppen mit Hefeweizen, Weißwurst und Brezeln. Zum Mittagstisch wird das Angebot ergänzt um Steak, Wurst, Pommes, Maultaschen und die beliebten frischen Grillhähnchen. Erstmals auf der Karte stehen auch Schweinshaxen und Sommerschorle. Eine große Auswahl an selbst gemachten Kuchen und Torten oder einen leckeren Eiskaffee können die Gäste auf der Terrasse des Musikerheims genießen.

Seit Jahren bewährt hat sich, dass befreundete Kapellen aus der Umgebung gemeinsam das musikalische Rahmenprogramm mitgestalten. Der Musikverein Cleeborn eröffnet den Musikreigen zum Weißwurstfrühstück. Zur Mittagszeit ab 13.15 Uhr sorgt

der Musikverein Spielmannszug aus Zaberfeld für die musikalische Unterhaltung. Über die Kaffeezeit ab 16.00 Uhr greifen die Musikerinnen und Musiker der Werkskapelle Layher zu ihren Instrumenten und unterhalten die Gäste bis zum Festausklang. Die jüngeren Besucher können sich in der Hüpfburg austoben.

Wer also nicht sofort mit Ferienbeginn in den Urlaub startet oder ohnehin im schönen Zabergäu bleibt, ist herzlich eingeladen, am Waldrand von Eibensbach ein paar gesellige Stunden bei netten Gesprächen, gutem Essen und unterhaltsamer Blasmusik zu verbringen.

Geparkt werden kann kostenlos im Parkhaus der Firma Layher unterhalb des Musikerheims.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e.V.



Gartentipps

Ziersträucher vermehren

Ziersträucher wie Flieder, Holunder, Liguster, Fingerstrauch, Forsythie und Zierquitten lassen sich jetzt problemlos durch Kopfsteklinge (Triebspitzensteklinge) vermehren. Tipp: Schneiden Sie die Stecklinge bevorzugt bei aufsteigendem Mond.

Unkräuter in Pflanzungen

Im Frühling bepflanzte Flächen müssen rechtzeitig gejätet werden, denn noch sind die Pflanzen gegenüber den Unkräutern nicht ausreichend konkurrenzstark. Ziel jeder Staudenbepflanzung sollte aber eine geschlossene Vegetationsfläche sein, die das Unkrautwachstum in Grenzen hält. Pflanzflächen lassen sich durch Mulch vor übermäßigem Wildkrautwuchs schützen.

Kranke Früchte entfernen

Kranke Früchte bei Apfel- und Birnbäumen sollten schnell entfernt werden, bevor sich Krankheitsnester bilden können.

Trockenblumen

Strohblumen, Katzenpfötchen, Sonnenflügel, Papierblumen und Ziergräser können jetzt geerntet und zum Trocknen aufgehängt werden.

Fenchel und Chinakohl säen

Jetzt ist ein günstiger Zeitpunkt, um Knollenfenchel und Chinakohl auszusäen. Als Langtagspflanzen gedeihen diese Gemüsearten besser, wenn die Tage schon wieder kürzer werden. Sät man sie zu früh, blühen sie vorzeitig und bringen kaum Ertrag.

Herausgeber: Gartenkalender-Newsletter der Ulmer Fachzeitschriften Obst & Garten, GartenPraxis, und Landesverband für Obstbau Garten & Landschaft Baden-Württemberg e. V. (LOGL). Link: <https://www.gartenkalender-online.de/>.

LandFrauen Güglingen



Grillen unter Tante Augustes Nußbaum

Da unser Festle im letzten Sommer so großen Anklang gefunden hat, laden wir auch in diesem August wieder nach Eibensbach unter Tante Augustes Nussbaum ein. Brigitte und Wolfgang Hahn freuen sich auf uns und sind gespannt, wie viele Gäste sie diesmal begrüßen dürfen.

Wann: 11. August 2025, ab 17.00 Uhr

Damit wir besser planen können, bitte anmelden bei Brigitte Hahn, Tel. 12378.

Gerne darf auch ein Salat mitgebracht werden. Wer dies vorhat, sollte es bei der Anmeldung auch sagen. Vielfalt ist gefragt, zu viel aber nicht nötig.

Ev. Jugend Güglingen



Spanienfreizeit des EJW

Spontan nach Barcelona? Bei der Spanienfreizeit des EJW vom 23.08. bis 04.09.2025 besteht für 15- bis 17-Jährige kurzfristig die Möglichkeit sich noch anzumelden. Ein Tagesausflug führt in die katalanische Metropole. Alle Infos zur Freizeit und die Anmeldung, auch zur Freizeit am Idrosee finden Sie auf www.ejw-brackenheim.de.

Kraftwerk e.V.



Summer-Sale und Ferienpause

Herzliche Einladung an alle, die Nachhaltigkeit gut finden: Unsere Summer-Sale-Tage gehen vom 1. bis 6. August (ohne Sonntag). An diesen Tagen ist morgens ab 10.00 Uhr das Kraftwerk geöffnet.

Gleichzeitig teilen wir hier mit, dass in den Ferien keine Sozialangebote stattfinden. Diese starten wieder im neuen Schuljahr.

Kleintierzüchterverein Z 523 Weiler



Jungtierschau

Herzliche Einladung zu unserer Jungtierschau am 03.08.2025 in Weiler!

Jungtierschau in Weiler

Wann: Sonntag, 03. August 2025
ab 10.30 Uhr

Wo: Ausstellung im Schneckenhaus (bis 16 Uhr)
Bewirtung beim Sportplatz
(74397 Pfaffenhofen-Weiler, Zaberstraße)

Es gibt wieder unseren leckeren Hals vom Smoker, Grillkäse, Pommes, Wurst vom Grill, kühle Getränke, sowie Kaffee und Kuchen. Im Schneckenhaus stehen wieder viele Hühner, Tauben und Kaninchen zur Schau. Lassen Sie sich überraschen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

<https://kleintierzuechter-weiler-zaber.limdosite.com/>

Artikel-Code: 61023

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim



DRK-Blutspendeaktion in Tripsdrill

Blutspenden rettet Leben. Wer an der DRK-Blutspendeaktion in der kommenden Woche teilnimmt, erhält zum Dank einen Tripsdriller Tages-Pass (einlösbar in der Saison 2025, keine Anrechnung auf den Jahres-Pass oder 2-Tages-Pass möglich). Vom 4. bis 8. August kann täglich von 11.00 bis 18.00 Uhr auf dem großen Parkplatz vor den Toren des Erlebnisparks Tripsdrill Blut gespendet werden.

Eine Blutspende nur mit vorheriger Anmeldung ab 18 Jahren möglich. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit. Eine Terminreservierung ist möglich unter <https://terminreservierung.blutspende.de>.

Wer in der ersten Ferienwoche keine Zeit hat, der nächste Blutspendetermin in der Region findet am Dienstag, 26. August, von 14.00 bis 19.00 Uhr, im Bürgerzentrum Brackenheim, Austraße 21, statt. Auch hier wird eine Vorab-Terminreservierung erbeten.

FDP Die Liberalen Ortsverband Zabergäu

www.fdp-zabergaeu.de.vu



Volksbegehren bis 4. August im Rathaus unterzeichnen

Die Delegierten der Landesvertreterversammlung der baden-württembergischen FDP haben in Pforzheim ihre Landesliste für die Landtagswahl am 8. März 2026 gewählt.

Dabei wurde der Abgeordnete unseres Wahlkreises Georg Heitlinger mit großer Mehrheit auf Platz 14 der 70-köpfigen Liste gewählt. Damit hat er gute Chancen, erneut in den Stuttgarter Landtag einzuziehen. Der 54-jährige Landwirt aus Eppingen-Rohrbach

ist verheiratet und hat vier Kinder sowie zwei Enkelkinder. Er will sich auch im nächsten Landtag unter anderem für die regionale Landwirtschaft stark machen und sich weiterhin als Mitglied des Petitionsausschusses für die Anliegen der Bürger einsetzen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Bildung als wichtigster Ressource in einem rohstoffarmen Land.

Wir weisen darauf hin, dass das FDP-Volksbegehren „XXL-Landtag verhindern“ bis einschließlich Montag, 4. August 25 in allen Rathäusern unterzeichnet werden kann. Bis einschließlich 4. November 2025 besteht die Möglichkeit im Wahlkreisbüro von Georg Heitlinger (Bahnhofstr. 16 in Eppingen) oder via Download (www.fdpbw.de/volksbegehren) auf einem Formblatt zu unterschreiben.

Aus den Nachbargemeinden

Theater im Wald – Die Wildkatze

Am Donnerstag, **7. August, 16.00 Uhr**, findet das einzige Theater der Welt für heimische, gefährdete Tierarten statt. Präsentiert wird ein Theaterstück, das sich rund um die Wildkatze dreht – Fakten und wissenschaftliche Erkenntnisse werden dabei anschaulich vermittelt.

Anders als unsere Hauskatzen ist die Wildkatze eine echte Europäerin und eine begnadete Schwimmerin. Sie durchquert Flüsse, geht angeln und erfreut sich, so sagt man – des Lebens, wo immer es noch intakte Lebensräume gibt. Durch die Zerstückelung dieser Lebensräume wird die Wildkatze jedoch zunehmend isoliert, ganz wie Robinson Crusoe auf einer einsamen Insel.

So auch im Wald rund um Eppingen im Stromberg.

Die Veranstaltung für Kinder ab 8 Jahren findet in Eppingen statt und ist kostenfrei.

Anmeldung online bis 5. August unter: www.waldnetzwerk.org.

Weitere Infos unter: info@waldnetzwerk.org oder telefonisch unter 07131/994-1181.



IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Bürgermeister Michael Tauch,
Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen
bzw. Bürgermeisterin Carmen Kieninger,
Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen
o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de